Die Mezzosopranistin Verena Kronbichler ist seit der Saison 2022/23 Mitglied des Opernstudios der Deutschen Oper am Rhein.

Sie wurde in Bruneck in Südtirol geboren. Ihr Bachelorstudium Gesang bei Prof. Karlheinz Hanser und bei KS Krassimira Stoyanova sowie ihr Studium der Gesangspädagogik schloss sie 2021 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien ab.

Seit Oktober 2021 studiert sie im Master Konzertgesang an der Hochschule für Musik und Theater in München in der Klasse von KS Prof. Christiane Iven.

Im Rahmen ihres Studiums in Wien sang Verena Kronbichler im Schlosstheater Schönbrunn die *Zweite Dame* in Mozarts „Zauberflöte“, die *Dorabella* in Mozarts „Così fan tutte“, den *Hänsel* in Humperdincks *Hänsel und Gretel* und die Rolle der *Rosina* in Rossinis Oper „Il barbiere di Siviglia“. Außerdem trat sie im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses beim Eröffnungskonzert „Stimmen des Lichts“ (eine Veranstaltungsreihe des Wiener Kulturvereins) auf. 2020 war sie Finalistin in der Kategorie Oper der internationalen Osaka Music Competition in Japan.

2022 sang Verena Kronbichler die „Paukenmesse“ von Haydn mit der Kammerphilharmonie Rhein-Erft in der Kölner Philharmonie und im Rahmen einer Matinee der Deutschen Oper mit den Düsseldorfer Symphonikern orchestrierte Lieder von Brahms und Dvorák.

In der Spielzeit 2022/23 ist sie an der Deutschen Oper am Rhein in folgenden Rollen zu erleben:  *Alisa* („Lucia di Lammermoor“ von Donizetti ), *Laudines Herz* („Iwein Löwenritter“ von Eggert), *Sandmännchen* („Hänsel und Gretel“ von Humperdinck), *Kate Pinkerton*(„Madama Butterfly“ von Puccini), *Ein junger Babylonier* ( „Hérodiade“ von Massenet).